

Das Ende der freien Lehre



Drei Umfragen binnen kurzer Zeit belegen, dass eine Mehrheit der Deutschen ihre Meinungsfreiheit eingeschränkt sieht, dass sich zwischen 68 und 78% der Befragten nicht mehr trauen, ihre Meinung offen zu sagen. Das ist keine Schweigespirale, das ist ein Sargdeckel für die freie Meinung.

Deren unerschütterliche und letzte Hochburg sollten eigentlich die Universitäten sein, der Hort freier Lehre und des tabulosen Meinungs- und Thesen-Austauschs.

Pustekuchen!, wie sich am Mittwoch an der UNI Hamburg zeigte, wo hunderte Linksextreme die Antrittsvorlesung von Bernd Lucke verhinderten und ihm die Chance boten, wie sie zynisch behaupteten, gewaltlos den Saal zu verlassen.

Was wir da gesehen haben, inklusive dem von Polizisten aus der UNI eskortierten Volkswirtschaftler und AfD-Mitbegründer (der die Partei aus Protest gegen extreme Strömungen verließ), weckt erhebliche Zweifel an dem Ideal der freien Universitäten, die bis heute teilweise noch so heißen und damit versprechen, was es jetzt nicht mehr gibt. Im Gegenteil, es sieht ganz so aus, dass das letzte Bollwerk freien Austauschs, die Universitäten, erfolgreich geschliffen worden ist.

Und es zeigt sich, dass die Antifa ungestört und immer zügeloser kriminell wüten kann. Und das in einem Land, das auf dem linken Auge nicht etwa blind ist, sondern bewusst eine ideologische Binde darüber gelegt hat.

Und jetzt kommen all die Geister aus der Flasche, die seit Jahren beschworen werden. Sie werden das Ende unserer Freiheit besiegen, wenn sich nicht schnell etwas ändert.

Übrigens: Haben wir schon den Bundespräsidenten oder die Kanzlerin zu Hamburg gehört?

Dafür gibt es ein ganzes Buch, das die ideologische Kastrierung unserer Universitäten beschreibt. Das mutige Vorwort in "Die Freiheit der Wissenschaft und ihre Feinde" stammt vom Präsidenten des Deutschen Hochschulverbandes.

Mehr dazu in diesem VIDEO: **Kein Platz mehr für andere Meinungen**

https://www.youtube.com/watch?v=zb2p_d41X6w

Hier geht es zu dem Buch <http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-1...>